



Spiel gedreht: Isebüttels C-Juniorinnen (am Ball) führten mit 2:0, doch Ronja Bajohr (r.) traf dreimal.



Riesenjubiläum: Holzlands B-Juniorinnen besiegten im Pokalfinale den JFV Kickers II in Ohrdorf mit 2:0.



Jubeln ohne Ende: Elisabeth Eickhoff (l.) erzielte beim 5:1 gegen Müden alle Tore für die JFV-E-Juniorinnen.

## Nach 0:5! MTV heute im Pokal gegen VfL II

Trotz der Niederlage haben sich die C-Jugend-Fußballer des MTV Gifhorn beim Tabellenführer teuer verkauft: Der ersatzgeschwächte Landesligist verlor das Derby beim VfL Wolfsburg II mit 0:5 (0:3).

Die Gastgeber spielten ihre individuelle Klasse aus, ließen den MTV nicht zur Entfaltung kommen. „Wir waren zum Teil nicht gut organisiert und müssen respektieren, dass wir unterlegen waren“, so Gifhorns Coach Andre Wegner. In Hälfte eins ging für sein Team nichts nach vorn, nach der Pause lief es besser – ein Tor wäre verdient gewesen. Wegner: „Wir sind mit dem Auftritt nicht unzufrieden, doch das Ergebnis war auch in der Höhe verdient.“

Bereits heute (18 Uhr) kommt es im Bezirkspokal-Halbfinale zum nächsten direkten Duell, diesmal in der Flutmulde (B-Platz). Wegner: „Da wollen wir besser aussehen.“ *mof*

**Tore:** 1:0 (6.) Görgülü, 2:0 (16.) Beifus, 3:0 (33.) Friederichs, 4:0 (60.) Friederichs, 5:0 (63.) Görgülü.

### FUSSBALL

#### Hehlingens Joker knacken Blau-Weiß

Knappe Niederlage für die B-Jugend der JSG Blau-Weiß 29: Bei der JSG Hehlingen/Nordsteimke/Barnstorf, dem neuen Zweiten der Fußball-Bereichsliga, gab es ein 0:2 (0:0). Die Gastgeber machten gegen die bereits als Absteiger feststehenden Gäste ordentlich Druck und hatten einige Torchancen – die beste vereitelte BW-Keeper Eduard Norik, indem er einen Foulelfmeter hielt (20.). „Wir haben sehr gut dagegehalten“, lobte Gäste-Trainer Christian Müller. Hehlingens Coach Jonas Lackmann hatte zur Pause bei den Wechseln ein glückliches Händchen, zwei seiner drei Joker trafen. Dennoch durfte Blau-Weiß zufrieden sein. *mof*

**Tore:** 1:0 (55.) Ruggiero, 2:0 (70.) Müller.

### TENNIS

#### Gefeller und Klasens starten erfolgreich

Zwei Zweitligisten im Gleichschritt: Der Braunschweiger THC (mit der Wesendorferin **Kim Janine Gefeller**) und der TC 1899 BW Berlin (mit den Hankensbüttelerinnen Anna und Charlotte Klasens) starteten mit jeweils zwei Siegen in die Tennis-Sommersaison. Berlin gewann gegen Union Münster (8:1) und beim TC RW Wahlstedt (7:2), die Klasens holten insgesamt sieben Zähler. Auch Gefeller war mit drei Punkten maßgeblich an Braunschweigs Erfolg beim Lintorfer TC (7:2) und gegen den Rochusclub Düsseldorf (8:1) beteiligt. „Ich bin mit dem Auftakt sehr zufrieden“, sagte die Wesendorferin. Am bevorstehenden Doppelspieltag kann der BTHC ebenso wie Berlin den angestrebten Klassenerhalt schon eintüten. Während Braunschweig morgen Wahlstedt erwartet, spielt Berlin in Düsseldorf. Am Montag kommt es dann in der Hauptstadt zum direkten Aufeinandertreffen. Gefeller: „Ich freue mich darauf.“ *nik/tg*



# Kickers, Müden und Holzland jubeln

Fußball – Pokalfinals der Juniorinnen: Elisabeth Eickhoff (JFV) und Ronja Bajohr (TuS) sind die Cup-Heldinnen

Vier Vereine waren an den drei Gifhorner Kreispokal-Finals der Fußball-Juniorinnen in Ohrdorf beteiligt – am Ende kehrten drei mit je einem Titel wieder heim.

### E-Juniorinnen

**JFV Kickers – TuS Müden-Dieckhorst 5:1 (3:0).** Elisabeth Eickhoff war mehr als der heimliche Star aller Pokalfinals – weil sie unheimlich gut traf. Per Hatrick sorgte der Wirbelwind für die Pausenführung, kurz vor Schluss legte sie zwei weitere Treffer nach. „Die Kickers waren klar überlegen, aber Müden hat anfangs sehr gut verteidigt“, so Gifhorns Junioren-Spielleiter Sven Stuhlemmer.

**Tore:** 1:0 Eickhoff, 2:0 Eickhoff, 3:0 Eickhoff, 4:0 Eickhoff, 5:0 Eickhoff, 5:1 Gaag.

### C-Juniorinnen

**TuS Müden-Dieckhorst – MTV Isebüttel 3:2 (2:1).** Müden war spielerisch präsenter. „Allerdings etwas zu überheblich“, so Stuhlemmer. Erst als Isebüttel mit 2:0 führte, „trat der TuS konzentrierter auf und machte nach der Pause da weiter, wo er in Hälfte eins aufgehört hatte“. Ronja Bajohr ließ Müden dann dank ihres Dreierpacks jubeln.

**Tore:** 0:1 (12.) Trenkner, 0:2 (19.) Collu, 1:2 (30.) Bajohr, 2:2 (59.) Bajohr, 3:2 (61.) Bajohr.

### B-Juniorinnen

**JFV Kickers II – STV Holzland 0:2 (0:0).** Holzland war körperlich robuster und technisch „ein wenig besser“, so Stuhlemmer. Dennoch hielten die Kickers lange mit – bis ein Eigentor Holzland auf die Siegerstraße brachte. Als dem JFV die Kräfte schwanden, legte STV noch das 2:0 nach.

**Tore:** 0:1 (60.) Deppe (Eigentor), 0:2 (70.) H. Appel.



## B-Juniorinnen: STV Holzland holt Kreispokal durch 2:0-Erfolg

Kreispokalsieger der B-Juniorinnen: STV Holzland mit (h. v. l.) Birthe Banse, Katja Sturm, Pia Wehke, Chiara Sturm, Lea Schomburg, Sarina Apel, Michelle Abdul-Malak, Limara Hurnik, Lara Hilgendorf, Laura Schalles, Lina Vogel, Stefan Hurnik; (v. v. l.) Stefan Appel, Anna-Lena Wangenkecht, Christin Wedell, Hannah Appel, Hannah Terpoorten, Sophie Wehke, Franziska Appel und Nina Stein.

FOTO: SEBASTIAN PREUSS/6



## C-Juniorinnen: TuS Müden-D.

Kreispokalsieger der C-Juniorinnen: Der TuS Müden-Dieckhorst mit (h. v. l.) Jens Tietje, Lena Thiele, Lisa Schröder, Tabea Schwarz, Berit Schrader, Jule Reinke, Alicia Kösters; (v. v. l.) Sophia Betker, Svea Lippmann, Jona Schiemenz und Ronja Bajohr. Es fehlen die verletzte Paula Wulf und Andreas Wulf.



## E-Juniorinnen: JFV Kickers

Kreispokalsieger der E-Juniorinnen: Rosi Feierabend (h. l.) übergab die Trophäe an den JFV Kickers mit (h. v. l.) Rüdiger Noll, Lisa Reich, Julika Grothusen; (M. v. l.) Charlotte Cassel, Jana Wegner, Lilli Schulze, Lara Steckhan, Louise Wolf; (v. v. l.) Melina Beling, Nele Noll, Elisabeth Eickhoff, Maja Possel und (liegend) Emily Wellmann.

## Gifhorns Deprez startet bei der Team-WM

Die für den BV Gifhorn startende Fabienne Deprez gehört zum deutschen Frauen-Team, das am Montag gegen Japan in die Badminton-WM in Kunshan (China) startet.



„Diese WM ist für uns ein Turnier des nächsten Olympiazklus, der Fokus liegt stärker auf der Tokio-Generation“, sagt DBV-Sportdirektor Martin Kranitz. Zu der gehört Deprez, die mit Deutschland in der Vorrunde noch auf Indien und Australien trifft.

# Gifhorner Vierfachsieg beim Comeback

Automobil-Slalom: AC-Piloten nutzen Heimvorteil in Wesendorf – 47 Teilnehmer – „Wunderbar“

Nach 43 Jahren feierte der Gifhorner Automobil-Slalom sein Comeback, im Wesendorfer Hammerstein-Park gab es gleich zwei zum Welfenpokal zählende Veranstaltungen. „Bis zu den nächsten wollen wir nicht mehr so lange warten“, sagte Sportleiter Daniel Brusch schmunzelnd. Denn der AC Gifhorn glänzte sowohl als Ausrichter als auch in den Ergebnislisten.

Neben den sieben AC-Piloten hatten 40 weitere Starter gemeldet. „Das ist wunderbar, ich hatte mit 30 Teilnehmern kalkuliert“, so der Sportleiter. Für alle galt es, einen 850 Meter langen, mit Pylonen abgesteckten Parcours möglichst schnell und fehlerfrei zu absolvieren, für jede



Heimsieg: AC-Pilot Marcel Neuhaus gewann beim 4. Gifhorner Automobil-Slalom in der Einsteiger-Klasse 1a.

FOTO: CAGLA CANIDAR

umgeworfene Markierung gab's drei Strafsekunden.

Zum Auftakt landeten die Gastgeber beim 4. Gifhorner

Automobil-Slalom in der Klasse 1a einen Vierfachsieg. Marcel Neuhaus, der wie seine Klubkollegen in Bruschs Toyo-

ta Starlet unterwegs war, gewann vor seinem Sohn Max, Tim-Luca Rösner und Robin Brandt. Später am Tag sicherte sich dann Rösner bei der fünften Auflage Platz eins vor Marcel Neuhaus. Weil die Lokalmatadoren in der Klasse 2a ebenfalls nicht zu stoppen waren (Felix Kohrs triumphierte jeweils vor Reinhard Brandt), lag der AC in der Teamwertung vorn. Brusch: „So ein tolles Abschneiden hatten wir erhofft, aber nicht erwartet.“

Abgerundet wurde der starke Auftritt der heimischen Motorsportler durch Eric Brée (Lotus Elise Sport). Der Oslober feierte in der Klasse 3b mit der schnellsten Zeit aller 47 Starter einen Tagessieg, wurde zudem einmal Dritter. *nik*